

Gesamtskala zu Projekt:

RESPOND - Improving regional health system responses to the challenges of migration through tailored interventions for asylum-seekers and refugees

Einleitungstext:

In den folgenden Fragen geht es um Ihre medizinische Versorgung in Deutschland. Wenn man in Deutschland ein gesundheitliches Problem hat, besucht man normalerweise zuerst einen Allgemeinmediziner. Wenn Sie einen Arzt haben, zu dem Sie immer als erstes mit Ihren Problemen gehen und der alle weiteren Untersuchungen für Sie organisiert, ist dies Ihr Hausarzt.

Manchmal überweist Sie ein Allgemeinmediziner weiter an einen Facharzt, der besondere Expertise in einem bestimmten medizinischen Bereich hat.

Fragetext:

Wann waren Sie zuletzt bei einem der folgenden Ärzte, um sich selbst beraten, untersuchen oder behandeln zu lassen?

Antwortkategorien:

Vor weniger als 12 Monaten
Vor 12 Monaten oder länger
Weiß ich nicht
Nie

Befund zur Gesamtskala:

Bei dieser Frage sollte vor allem untersucht werden, ob die Einleitung verständlich ist und ob die Arztbezeichnungen verstanden werden.

Serbisch: Die Testpersonen SER01 und SER02 weisen darauf hin, dass der Begriff „beraten“ in der Frage im serbischen Fragebogen mit „Rat ersuchen“ übersetzt wurde und beide daher zunächst daran gedacht hätten, ob sie psychologischen Rat bei einem Psychologen eingeholt hätten. Erst durch die Items wird der Bezug der Frage deutlich. Ansonsten ist die Einleitung zur Frage verständlich.

Testperson SER01 sind mehrere Arztbezeichnungen unbekannt und sie bittet den Dolmetscher um Erklärungen (Hausarzt, Facharzt, Kieferorthopäde). Der Begriff „Kieferorthopäde“ ist auch Testperson SER02 unbekannt.

Arabisch: Für die Testpersonen AR01 und AR02 ist die Einleitung verständlich. Sie geben an, dass es hier um das Gesundheitssystem in Deutschland geht. Mit Ausnahme von „Kieferorthopäde“ sind Testperson AR01 alle Begriffe bekannt und sie kann die Unterschiede zwischen den Ärzten erklären. Testperson AR02 kennt den Begriff „Hausarzt“ nicht, setzt ihn jedoch mit Allgemeinmediziner gleich.

Farsi: Die Testpersonen FAR01 und FAR02 geben die Einleitung richtig wieder und finden sie verständlich. Ihnen sind auch alle Arztbezeichnungen bekannt und die Beantwortung der Fragen fällt ihnen leicht. Zum Begriff „Hausarzt“ merkt Testperson FAR01 an, dass man in Farsi nicht vom Hausarzt, sondern von einem Familienarzt spricht: *„In Afghanistan zum Beispiel ist ein Familienarzt jemand, zu dem die ganze Familie immer geht. Der Arzt kennt dabei die ganzen Probleme und Vorerkrankungen der Familie. Er ist somit ein Spezialist für diese Familie.“* (FAR01). Auch Testperson FAR02 sowie ein Dolmetscher weisen darauf hin, dass der Begriff „Hausarzt“ falsch übersetzt wurde. Die Dolmetscher in diesen Interviews weisen darauf hin, dass im Fragebogen auf Farsi der Hinweis auf die „folgenden Ärzte“ fehle. Es werde nur von der letzten Ärztlichen Behandlung/Untersuchung gesprochen. Ein Dolmetscher merkt darüber hinaus an, dass Kieferorthopäde als „Kiefer- und Zahnchirurg“ übersetzt wurde.

Russisch: Testperson RUS01 kann bei Item c) keine Antwort geben: *„Ich weiß was es ist, aber ich habe es nicht benutzt.“* (RUS01). Sie war in ihrem Heimatland beim Zahnarzt, in Deutschland allerdings noch nicht. Daher empfindet sie keine Antwortkategorie als passend und ihr ist unklar, ob sich die Frage nur auf Deutschland bezieht oder auch auf das Heimatland. Die Arztbezeichnungen sind ihr jedoch alle bekannt. Testperson RUS02 kann die Einleitung korrekt wiedergeben und alle Arztbezeichnungen sind ihr bekannt.

Englisch: ENG01 hat keine Schwierigkeiten, die Einleitung zu verstehen. Sie kennt auch alle Begriffe in der Frage und hatte keine Schwierigkeiten bei der Beantwortung. Die Interviewerin merkt an, dass die Übersetzung von „Facharzt“ nicht ideal ist (medical or surgical specialist).

Empfehlungen zur Gesamtskala:

Frage: Wie durch Testperson RUS01 angesprochen, wird durch die Einleitung suggeriert, dass es ausschließlich um Arztbesuche in Deutschland geht. Dies wird wiederum aus Frage 8 nicht ersichtlich. Sollen hier lediglich Arztbesuche in Deutschland angeführt werden oder der generelle Besuch bei einem Arzt (auch im Heimatland). Die Testpersonen tun sich u.U. schwer damit, „nie“ anzukreuzen, wenn sie vor einigen Monaten beim Arzt waren, aber in der Zwischenzeit in Deutschland angekommen sind.

Aufgrund der Anmerkungen der Testpersonen im Pretest schlagen wir vor, die Rei-

henfolge der Verben in der Frage zu ändern, um den Fokus von der Beratung auf die tatsächliche Behandlung zu verschieben. Um Probleme bei den Übersetzungen klein zu halten, sollte man darüber hinaus auf eine einfachere Wortwahl zurückgreifen:

In den folgenden Fragen geht es um Ihre medizinische Versorgung in Deutschland.

Wenn man in Deutschland ein gesundheitliches Problem hat, geht man zuerst zu einem Allgemeinmediziner, der in Deutschland Hausarzt heißt. Der Hausarzt organisiert alle weiteren Untersuchungen oder überweist zu einem Facharzt. Ein Facharzt hat besondere Kenntnisse und Erfahrungen in einem bestimmten medizinischen Bereich (Herz-Kreislauf, Haut- oder Augenarzt, Psychiater).

Wann waren Sie zuletzt bei einem der folgenden Ärzte in Deutschland, um sich untersuchen, behandeln oder beraten zu lassen?

Da der Begriff Kieferorthopäde für viele Befragte unbekannt ist, sollte er näher erklärt werden oder evtl. komplett gestrichen werden.

Antwortoptionen: Wir empfehlen darüber hinaus die Antwortkategorien im Sinne der Fragestellung noch einmal zu überdenken und u.U. stärker zu differenzieren bzw. auch die Standarduntersuchung bei Ankunft in Deutschland zu thematisieren.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Paraphrasing, Category Selection Probing, Specific Probing

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Wann waren Sie zuletzt bei einem der folgenden Ärzte, um sich selbst beraten, untersuchen oder behandeln zu lassen?

-> die nicht getesteten Items:

Itemtext:

Allgemeinmediziner/ Hausarzt

Thema der Frage:

Gesundheit

Konstrukt:

Medizinische Versorgung

Itemtext:

Facharzt

Thema der Frage:

Gesundheit

Konstrukt:

Medizinische Versorgung

Itemtext:

Zahnarzt oder Kieferorthopäde

Thema der Frage:

Gesundheit

Konstrukt:

Medizinische Versorgung

Itemtext:

Psychologe, Psychotherapeut oder Psychiater

Thema der Frage:

Gesundheit

Konstrukt:

Medizinische Versorgung